

© Adolf Bereuter

Trinkwasserpumpwerk Mittelweiherburg

Mittelweiherburg 4
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR
firm Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußach

TRAGWERKSPLANUNG
Hämmerle - Huster

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Rudhart + Gasser

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
21. Dezember 2018

Für die Trinkwasserversorgung von Hard und Fußach wurde ein neues Pumpwerk mit Aufbereitungs- und Speicheranlage errichtet. Zur Notversorgung mit Wasser hat die Anlage zudem zentrale Bedeutung für die benachbarten Gemeinden Lauterach, Wolfurt und Bregenz.

Der Vertikalbrunnen, aus dem das Grundwasser entnommen wird, wurde von den Architekten als kleiner Würfel formuliert. Das Technikgebäude für Aufbereitung, Speicherung und Verteilung des Wassers tritt als gestufter Baukörper in Erscheinung. Die beiden Gebäude wurden in dunkle Betonfassaden gehüllt. Fenster gibt es aus Sicherheitsgründen nicht. Während sich das Brunnenhaus schalglatt zeigt, wurde die Fassade des Technikgebäudes mit Ausnahme des Sockels unter Hochdruck mit Wasser ausgewaschen. So kommt die grobe Kornmischung des Betons zum Vorschein. Die wenigen Tore sind mit dunkelblau emaillierten Blechpaneelen belegt. Einer Wasseroberfläche vergleichbar, ändern sie je nach Sonneneinstrahlung ihre Erscheinung.

Mit der denkmalgeschützten Mittelweiherburg in unmittelbarer Nachbarschaft spannt das neu entstandene Ensemble einen Freiraum auf, der zum Verweilen und Spielen einlädt. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Trinkwasserpumpwerk Mittelweiherburg

DATENBLATT

Architektur: firm Architekten (Christian Feldkircher, Albert Moosbrugger)
Mitarbeit Architektur: Albert Moosbrugger, Christian Feldkircher
Bauherrschaft: Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußach
Tragwerksplanung: Hämmerle - Huster
örtliche Bauaufsicht, Projektmanagement: Rudhart + Gasser
Fotografie: Adolf Bereuter

Generalplanung:
Rudhart + Gasser + Pfefferkorn, Bregenz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2015 - 2017
Ausführung: 2017 - 2018

Grundstücksfläche: 4.400 m²
Bruttogeschossfläche: 517 m²
Nutzfläche: 440 m²
Bebaute Fläche: 517 m²
Umbauter Raum: 3.600 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Photovoltaik
Materialwahl: Stahlbeton

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baufirma / Betonbau: Oberhauser & Schedler, Andelsbuch


© Adolf Bereuter


© Adolf Bereuter

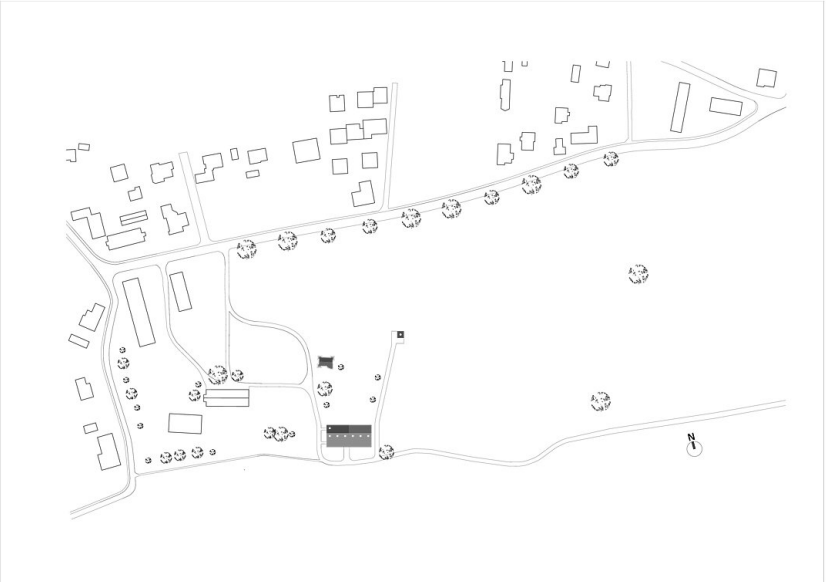

© Adolf Bereuter

Trinkwasserpumpwerk Mittelweiherburg

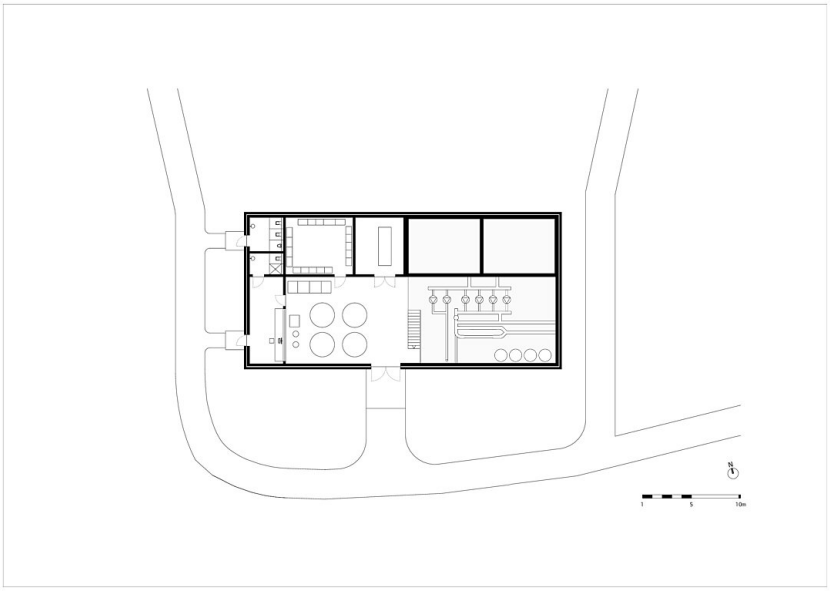


© Adolf Bereuter

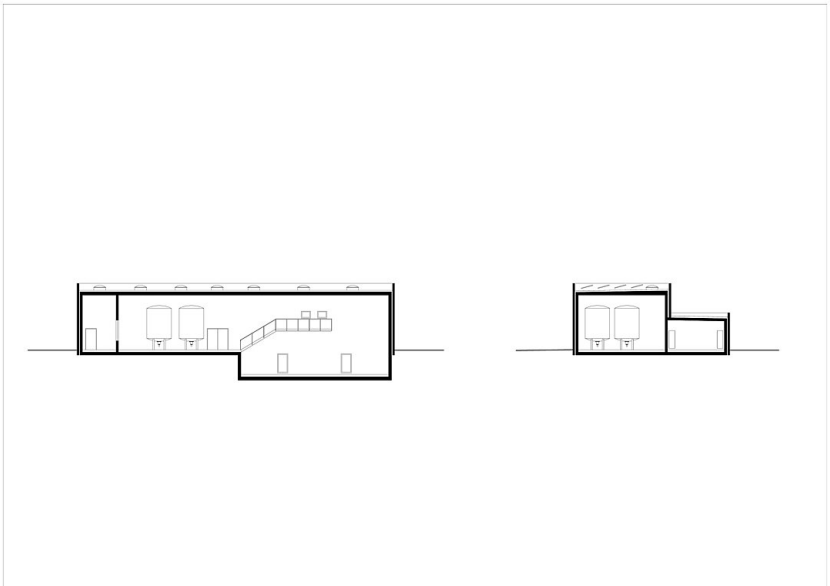
Trinkwasserpumpwerk Mittelweiherburg



Lageplan



Grundriss



Schnitte